

UB in Wiederholungsstunde (Stationen) - wie vorbereiten?

Beitrag von „SunnyGS“ vom 15. März 2006 20:41

@ Titania:

1. Ausbilder wollen keine Übungs/Wiederholungsstunde sehen.

Das stimmt so nicht. Wir können auch durchaus Übungsstunden vorführen. Ich denke das unterscheidet sich von Seminar zu Seminar, ja sicher sogar von LB zu LB. Pauschalisierungen sind da sicher fehl am Platze.

2. Du hast keinen Schwerpunkt in der Stunde.

Das ist richtig.

3 Es gibt keine sinnvollen Lernziele, da ja nur wiederholt wird. Da kann man nur schreiben: Die SS sollen wiederholen... Die eigentlichen Lernziele hast du ja schon bei der Erarbeitung verarbeitet.

Wie gesagt, auch Wiederholungsstunden sind okay.

4. Man kan nicht drei voneinander unabhängige Themen in eine Stunde bringen. Wer soll denn da noch durchblicken. Selbst du wirst den Überblick wahrscheinlich verlieren.

Das mag stimmen.

5. Die Vorbereitung wäre viel zu lang.

Okay.

6. Die Kinder werden restlos verwirrt durch die Fülle der Stationen.

Das stimmt so nicht. Es mag richtig sein dass sie verwirrt sind wenn ich 3 verschiedene Themen anbiete. Die Fülle der Stationen ist nicht ausschlaggebend wenn genug Zeit zur Verfügung steht. In der Werkstattarbeit wird mehr angeboten als sie je bearbeiten können und das ist auch okay.

7. Du hast keinen greifbaren Lernerfolg.

Festigung?

8. Erkundige dich erst einmal was diese Sachkundearbeit überhaupt sein soll. Es gibt in Sachunterricht eigentlich nur Lernkontrollen und da wird in der Regel ein Thema abgehandelt.

Hast du dich mit der Frage schon mal beschäftigt?
Selbst bei Vergleichsarbeiten ist mir nicht bekannt, dass SU dabei ist.

Natürlich habe ich vorher abgesprochen WAS in der Arbeit Thema ist. Bist du aus dem gleichen BL wie ich? Bildung ist Ländersache ... daher halte ich Pauschalisierungen auch an dieser Stelle für falsch.

LG,
Sunny